

Klassenarbeit verschwunden ...?

Beitrag von „Koko“ vom 6. Juni 2011 12:10

Hi,

ich brauch dringend euren Rat. Am Mittwoch habe ich in meiner 7 die [Klassenarbeit](#) geschrieben. Ein Schüler war nicht da, den habe ich ins Klassenbuch eingetragen, weil es mir sofort aufgefallen ist. Jetzt habe ich die Arbeiten durchgesehen und eine fehlt! Ich war so blöd, sie nicht sofort an dem Tag nachzuzählen bzw. nicht während der Arbeit noch einmal die Anwesenheit zu überprüfen. Wir hatten jetzt ein langes Wochenende und heute hatte ich frei. Ich sehe die Schüler also morgen erst wieder. Ich kann mich einfach nicht erinnern, ob der besagte Schüler da war oder nicht! Soll ich erst einmal abwarten - oder soll ich bei ihm zu Hause nachfragen, ob er da war oder ob er seine Arbeit versehentlich wieder eingesteckt hat? Der andere Schüler, der nicht da war, muss nämlich morgen nachschreiben und dann könnte ich ihn auch gleich dazu setzen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich die Arbeit verschlampt habe, da ich alle einfach in meine Tasche gepackt habe und erst gestern wieder angefasst habe.

Mir ist das schon mal passiert, aber da war der betreffende Schüler dann wirklich nicht da gewesen - warum lerne ich nur nicht aus Fehlern?

Danke für eure Tipps!

LG

Frauke

Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. Juni 2011 12:29

Noch einmal ins Klassenbuch schauen, ob er drin steht? Im Sekretariat nachfragen?

Dann ihn ansprechen. (Komischweise liegt bei in solchen Fällen der Fehler zu 90% bei den Schülern.)

Und wenn nichts auftaucht, tja dann nachschreiben lassen....hilft nix. Passiert...:D...ob das morgen dann schon ok ist? Dann würde ich eher heute anrufen bei den Eltern und das ankündigen. Kein schöner Anruf, aber irgendwann würdest du ihn tun müssen....

Beitrag von „Koko“ vom 6. Juni 2011 12:45

Danke für den schnellen Trost -

ins Klassenbuch kann ich erst morgen gucken. Und wir haben einen festen Nachschreibetermin, jeden Dienstag. Wenn er also morgen nicht nachschreibt, dann kann ich auch die Arbeit vor nächstem Dienstag noch nicht zurück geben. Und das wollte ich ja gern. Ich habe erst mal der KL eine mail geschickt, vielleicht erinnert sie sich, ob er da war und sie kann mir auch sagen, ob die Familie da verständnisvoll ist oder nicht.

Wie sieht denn die rechtliche Seite aus?

LG

Frauke

Beitrag von „Koko“ vom 6. Juni 2011 16:18

Ich habe da angerufen - er war nicht da, aber seine Schwester sagt, er hätte die Deutscharbeit gestern in seinem Tornister entdeckt ...

Beitrag von „Brotkopf“ vom 6. Juni 2011 17:04

Hallo Koko,

mir ist das als Schülerin auch mal passiert. Es war keine Absicht, ich habe abends die Arbeit im Ranzen entdeckt. Damals war es so, dass meine Eltern den Lehrer angerufen haben und das Ganze gemeldet haben. Ich habe dann die Arbeit in einen Briefumschlag getan und sie dem Lehrer am nächsten Tag abgegeben.

Vielleicht wäre das eine Möglichkeit für dich?

Beitrag von „Friesin“ vom 6. Juni 2011 17:44

falls der Schüler die Arbeit versehentlich eingesteckt hat :
darfst du sie dann ganz normal korrigieren?

Du kannst doch gar nicht beurteilen, ob nicht daheim dran manipuliert worden ist 😞

Das wäre mir zu heiß, ich würde in den sauren Apfel beißen und mit dem Schulleiter reden.....

Beitrag von „Hawkeye“ vom 6. Juni 2011 18:20

dito...

erst abklären, gibt es so etwas wie eine fachbetreuung bei euch? wenn der einigermaßen locker ist, dann wird er lachen und dir sagen, dass der schüler halt noch mal schreiben muss...ist halt doof für ihn und dich, aber er hat zum teil mit schuld daran...die racker sind doch alt genug!

wenn du zu unsicher bist, halt zum chef - bzw. 😄 erst zum konrektor :D...so hab ichs immer gemacht: unten nachgefühlt.

Beitrag von „Brotkopf“ vom 6. Juni 2011 18:29

[Zitat von Friesin](#)

falls der Schüler die Arbeit versehentlich eingesteckt hat :
darfst du sie dann ganz normal korrigieren?

Du kannst doch gar nicht beurteilen, ob nicht daheim dran manipuliert worden ist 😞

Mein Lehrer hat mir damals vertraut und ich hätte mich auch im Leben nicht getraut, da noch irgendetwas zu verbessern. Und ich war nicht unbedingt die bravste Schülerin. Aber ihr habt sicher Recht, aus der Lehrerperspektive sehe ich das ganze auch etwas anders!

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 20. Juni 2011 17:43

der Fehler bei ihm lag und nicht bei dir! Rein rechtlich darfst du eine KA, die der Schüler bereits zu Hause hatte, nicht mehr korrigieren - ist leider so. Wie schusselig kann der Schüler aber auch sein, dass es ihm den ganzen Tag nicht aufgefallen ist?! Wenn er sie dir noch in der

Schule übergeben hätte, wäre es was anderes.

Beitrag von „unter uns“ vom 20. Juni 2011 18:03

Bei vier Tagen Pause kommt wahrscheinlich eine normale Bewertung nicht mehr in Frage (rechtlich ohnehin nicht, aber darüber hab ich mich auch schon hinweggesetzt). Selbst wenn Du sicher bist, dass der Schüler die Arbeit zuhause nicht angefasst hat, muss man Probleme mit den anderen Schülern einkalkulieren - und deren Eltern.

Was die Rückgabe der KA angeht: Je nach Thema kannst Du sie zurückgeben und dann dennoch nachschreiben lassen. Der Schüler kennt die Originalarbeit ja ohnehin. Und wenn er jetzt 3 Wochen krank wäre, würdest Du ja auch nicht warten.

Übrigens kann der Schüler m. E. glücklich sein, wenn er nachschreiben kann. Und keine 6 bekommt. Wenn man es gaaanz genau nimmt - und die Zahl der Hobbyjuristen unter Eltern, Schülern und Kollegen ist enorm - ist das mit dem Nachschreiben ja auch heikel. Er hat sich ja schon eine Übungsrunde und damit potentielle Vorteile verschafft. Auch konnte er jetzt vier Tage länger üben. Vielleicht wusste er, dass die Arbeit nicht so toll gelaufen ist, und hat das Heft einfach mal mitgenommen? Was passiert, wenn Du jetzt ein halbes Dutzend 5en hast und der Schüler schreibt im Nachtermin eine 2? Aber man sollte einfach auch nicht zuviel nachdenken 😊 .

Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juni 2011 18:39

[Zitat von Friesin](#)

falls der Schüler die Arbeit versehentlich eingesteckt hat :
darfst du sie dann ganz normal korrigieren?

Du kannst doch gar nicht beurteilen, ob nicht daheim dran manipuliert worden ist

Das kommt ja darauf an, welche Dinge zum korrigieren erlaubt sind, sind Tintenkiller usw. verboten, dann sieht man so etwas doch schon.

Beitrag von „Friesin“ vom 20. Juni 2011 18:46

bei uns sind Tintenkiller ausdrücklich verboten, und trotzdem benutzen manche Schüler sie. Ich mache das dann kenntlich beim Korrigieren.

Hinterher kann man durchstreichen, ausstreichen, hinzufügen -- der Kreativität sind da scheinbar keine Grenzen gesetzt. Schlecht zu kontrollieren, wenn eine KA erst mal eine Zeitlang nicht bei dir war.